

## Werk

**Titel:** Beiträge zur Geschichte der Buchdruckerei in Halberstadt  
**Untertitel:** Festschrift zur Jubelfeier der Doelle'schen Buchdruckerei am 12. August 1891  
**Ort:** [Halberstadt]  
**Jahr:** 1891  
**Kollektion:** DigiWunschbuch; Varia  
**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
**Werk Id:** PPN779851056  
**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN779851056>  
**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=779851056>  
**LOG Id:** LOG\_0013  
**LOG Titel:** Julius Doelle  
**LOG Typ:** chapter

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions. Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)

erspart, dass der zweite Sohn Karl, fern von der Heimath im Krankenhause zu Münster, wo er als Buchdrucker thätig war, in dem blühenden Alter von 17 Jahren starb.

Die Leitung der Buchdruckerei hatte Karl Dölle bereits am 1. April 1870 als die Beschwerden des Alters ihm nicht mehr gestatteten sich in der gewohnten Weise seinem Geschäfte zu widmen, in die Hände seiner Söhne Julius und Wilhelm gelegt, von denen der erstere ihm schon lange Jahre hindurch ein treuer Mitarbeiter gewesen war.

**Julius Doelle**, geboren am 14. Dezember 1829 in Münster, besuchte nach der Uebersiedelung seines Vaters nach Halberstadt das hiesige Dom-Gymnasium. Nachdem er in der väterlichen Buchdruckerei gelernt, trat er im Jahre 1849 als Einjährig-Freiwilliger in das damals hier in Kantonement liegende Magdeburger Jäger-Bataillon Nr. 4 ein. Nach Ablauf seiner Dienstzeit ging er nach Leipzig, wo er in der Buchdruckerei von Hirschfeld und vom 16. Februar 1851 bis 24. April 1852 in der von Fischer thätig war. In dem Fischer'schen Hause, wohin er die besten Empfehlungen mitgenommen hatte, — sein Vater war mit dem Buchdruckereibesitzer Fischer eng befreundet, wie es auch schon ihre Väter gewesen waren — lernte er dessen Tochter Franziska kennen, die ihm später am 24. Oktober 1859 als Gattin in die Heimath folgte. Inzwischen ging er jedoch zu seiner Ausbildung im Oktober 1852 in eine Buchdruckerei nach Paris, wo er bis zum Juni 1853 verweilte. Ueber London und Holland nach Hause zurückgekehrt, arbeitete er lange Jahre gemeinschaftlich mit dem Vater und später mit seinem jüngern Bruder Wilhelm. Eine schwere Krankheit suchte ihn im Jahre 1871 heim, von deren Folgen er sich nie wieder ganz erholte. War ihm auch nicht beschieden dem Geschäfte von dieser Zeit an seine volle Arbeitskraft zu widmen, so nahm er doch reges Interesse an dem Blühen und Gedeihen desselben, und gern wurde sein erfahrener Rath in Anspruch genommen. Ein kurzes Kranklager machte seinen Leiden am 4. November 1883 ein Ende.